

513

Zusatzanleitung

Nahtmuster erstellen

**WICHTIG
VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN**

Alle Rechte vorbehalten.

Eigentum der Dürkopp Adler GmbH und urheberrechtlich geschützt. Jede Wiederverwendung dieser Inhalte, auch in Form von Auszügen, ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Dürkopp Adler GmbH verboten.

Copyright © Dürkopp Adler GmbH 2021

1	Allgemeine Informationen.....	3
2	Seam creation software	4
2.1	Software herunterladen	4
2.2	Software benutzen.....	4
3	Neues Nahtmuster auf der Maschine nutzen.....	8
3.1	Nahtmuster importieren/exportieren	8
3.2	Nahtmuster aktivieren/deaktivieren	9
3.3	Manuellen Testlauf durchführen	10

1 Allgemeine Informationen

Mit der Seam creation software lassen sich Nahtmuster ändern oder anpassen.

Komponenten des Bausatzes

Überprüfen Sie vor dem Einbau, ob der Lieferumfang des Bausatzes 0513 590024 korrekt ist.

Teilenummer	Menge	Bezeichnung
9850 510006	1	Dongle
0791 513701 EN	1	Zusatzanleitung

2 Seam creation software

Auf der Maschine sind 50 Nahtmuster vorhanden. Wenn ein weiteres Nahtmuster benötigt wird, kann dieses mit einer Software am Computer erstellt werden. Anschließend wird das Nahtmuster auf die Maschine übertragen.

Um die Software nutzen zu können, wird ein Dongle benötigt, der die Lizenz zur Software-Nutzung enthält.

2.1 Software herunterladen

Die Seam creation software zur Bearbeitung der Nahtmuster kann im Downloadportal von Dürkopp Adler heruntergeladen werden:

<https://software.duerkopp-adler.com>

2.2 Software benutzen

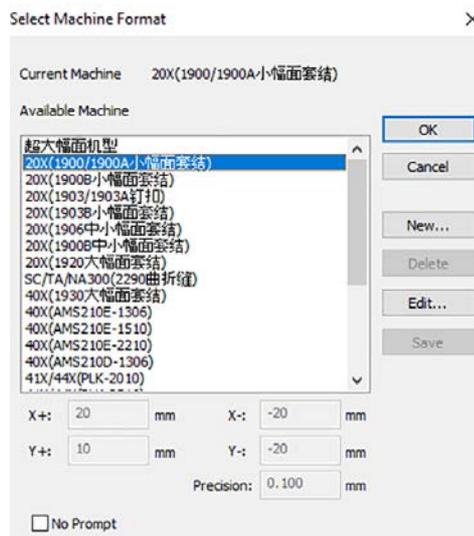
Nach dem Download der Seam creation software muss diese auf einem Computer installiert werden. Anschließend kann ein Nahtmuster erstellt oder angepasst werden.



So benutzen Sie die Software:

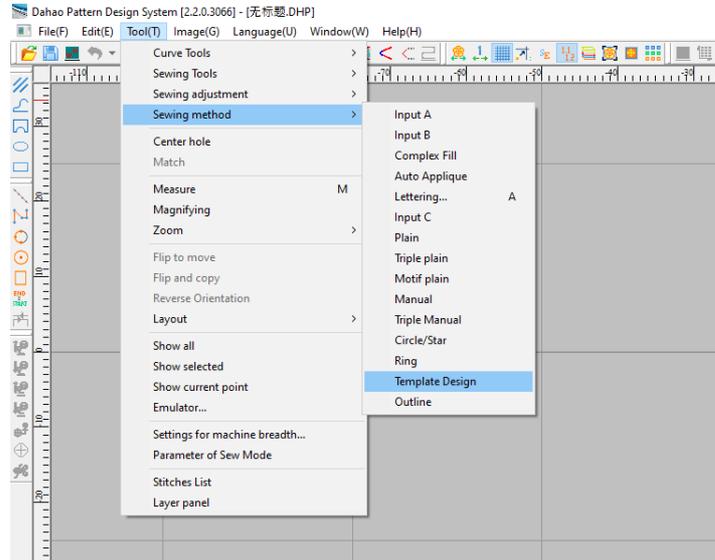
1. Dongle in den Computer stecken.
 2. Software starten.
- ↳ Es erscheint ein Fenster, bei dem die Maschinenklasse ausgewählt werden muss:

Abb. 1: Software benutzen (1)



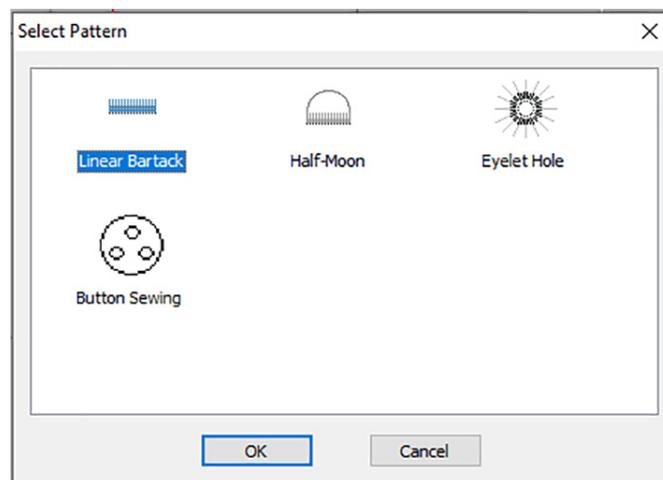
3. Klasse **1900/1900A** anwählen und mit *OK* bestätigen.
- ↳ In der Software erscheint der Nähbereich der Maschine, gekennzeichnet durch eine rot-weiße Linie.

Abb. 2: Software benutzen (2)



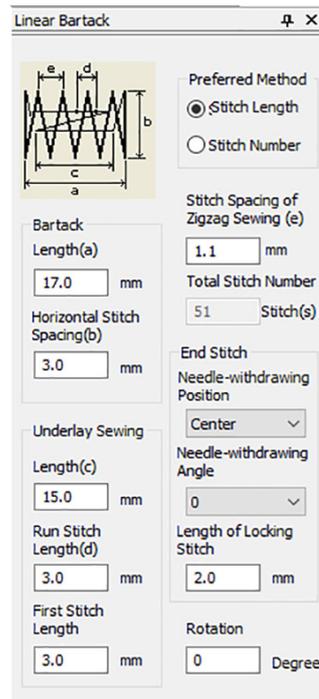
4. Erstellen eines Nahtmusters über *Tool - Sewing Method - Template Design*.
- ↳ Es erscheint eine Auswahl:

Abb. 3: Software benutzen (3)



5. *Linear Bartack* auswählen und mit *OK* bestätigen.
- ↳ Auf der rechten Seite erscheinen die Einstellmöglichkeiten für den Riegel:

Abb. 4: Software benutzen (4)



6. Einstellungen wie gewünscht vornehmen und durch Drücken der Enter-Taste bestätigen.

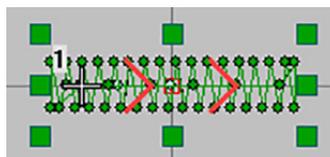


Information

Über das Symbol  in der oberen Menüleiste gelangt man zur Stichliste. Dort sind alle Stiche mit den zugehörigen Koordinaten aufgeführt, wie es aus früheren Maschinenklassen bekannt ist.

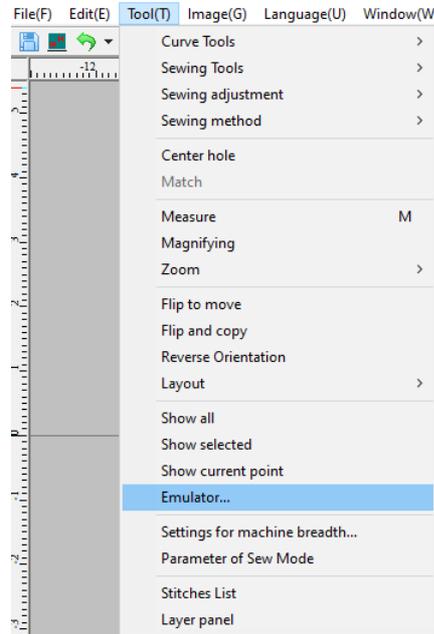
7. Mit dem Cursor in den Nähbereich gehen.
 - ↳ Es erscheint eine blaue Umrandung, welche die Position des Nahtmusters anzeigt.
8. Mit einem Linksklick das Nahtmuster im Nähbereich platzieren.
9. Sind weitere Anpassungen notwendig, mit Linksklick halten und ziehen das Nahtmuster markieren.
 - ↳ An der grafischen Darstellung erscheinen die Anfasser, jetzt ist ein Editieren möglich:

Abb. 5: Software benutzen (5)



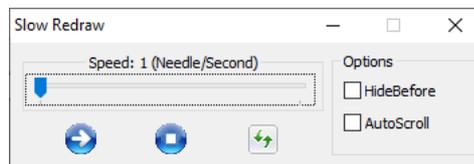
10. Nach der Fertigstellung des Nahtmusters kann eine Simulation des Nähvorgangs angezeigt werden, um die Reihenfolge der Stiche sehen zu können.

Abb. 6: Software benutzen (6)



11. Für die Simulation über *Tool - Emulator...* auswählen.
 ↪ Es erscheint der Emulator:

Abb. 7: Software benutzen (7)



12. Wenn komplexere Nahtmuster erstellt werden sollen, ist dies im Handbuch unter *Help - Manual* ausführlich erläutert.
13. USB-Stick vorbereiten, dazu auf erster Ebene den Ordner *DH_PAT* anlegen.
14. Nahtmuster speichern unter *File - Save as*.
15. Benennung vergeben - ACHTUNG, diese muss folgendes Format haben *XXX.VDT*. Dabei muss XXX zwischen 101 und 200 liegen.
16. Nahtmuster final im Ordner *DH_PAT* speichern.

3 Neues Nahtmuster auf der Maschine nutzen

3.1 Nahtmuster importieren/exportieren

Der Anwender kann Nahtmuster (mit der Nummer 101 bis 200) über einen USB-Stick auf das Bedienfeld der Maschine importieren. Ebenso können auf dem Bedienfeld vorhandene Nahtmuster (mit den Nummern 101 bis 200) auf einen USB-Stick exportiert werden.

Voraussetzungen:

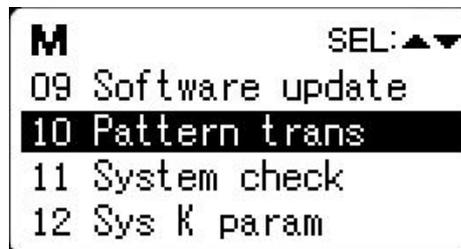
- per Software ein Nahtmuster im .VDT-Format erstellen
- Benennung mit *XXX.VDT* (wobei XXX eine Zahl zwischen 101 und 200 sein muss)
- Nahtmuster muss in einem Ordner mit Namen *DH_PAT* gespeichert sein (auf der ersten Ebene des USB-Sticks)



So importieren/exportieren Sie ein Nahtmuster:

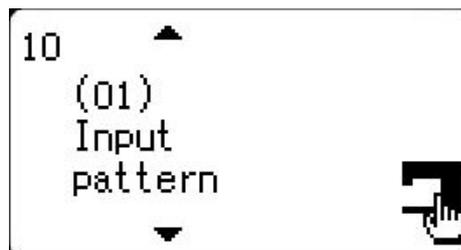
1. Maschine einschalten.
 2. Taste **M** drücken.
- ↳ Es erscheint das Systemmenü:

Abb. 8: Nahtmuster importieren/exportieren (1)



3. Mit den Pfeiltasten **▼▲** den Menüpunkt *10 Pattern trans* anwählen.
 4. Zum Bestätigen Taste **↵** drücken.
- ↳ Es erscheint das Untermenü zum Importieren/Exportieren der Nahtmuster:

Abb. 9: Nahtmuster importieren/exportieren (2)



5. Zur Auswahl zwischen *Input Pattern*, *Export Pattern* und *Clear Pattern* die Tasten   nutzen.



Information

Bei Auswahl von *Export Pattern*, werden alle Nahtmuster zwischen 101 und 200 exportiert. Voraussetzung: es muss ein USB-Stick in das Bedienfeld eingesteckt sein.

Bei Auswahl von *Delete Pattern* wird der Speicherbereich für externe Nahtmuster gelöscht.

6. Nach Auswahl von *Input Pattern* den USB-Stick (auf dem das neue Nahtmuster gespeichert ist) in das Bedienfeld stecken.



Wichtig

Beim Import der Nahtmuster, werden alle Nahtmuster mit identischen Namen auf dem Bedienfeld der Maschine überschrieben.

7. Taste  drücken.

↳ Es erscheint die Meldung *Operation Executing, please do not turn off the machine* - Maschine nicht ausschalten, der Import der Nahtmuster findet nun statt.

↳ Nach der Meldung *Operation succeeded!* ist der Import der Nahtmuster abgeschlossen.

3.2 Nahtmuster aktivieren/deaktivieren

HINWEIS

Sachschaden möglich!

Die eingebaute Klammer kann beschädigt werden und ein Nähen unmöglich machen.

IMMER prüfen, ob eingebaute Klammer und Nahtmuster zueinander passen.

Wenn ein Nahtmuster nicht angewählt werden kann ist es möglich, dass die Sperre noch aktiviert ist (Standardeinstellung bei den Nahtmustern 101 bis 200).

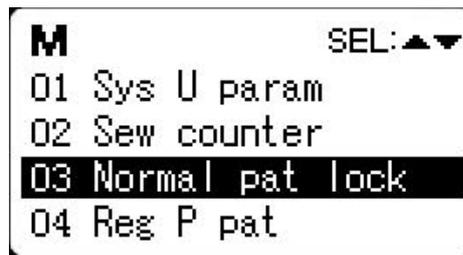


So entsperren Sie die Nahtmuster:

1. Taste  drücken.

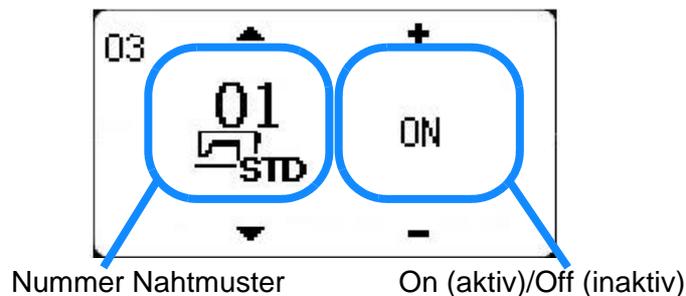
↳ Es erscheint das Systemmenü:

Abb. 10: Nahtmuster aktivieren/deaktivieren (1)



2. Mit den Pfeiltasten   den Menüpunkt *03 Normal pat lock* anwählen.
 3. Zum Bestätigen Taste  drücken.
- ↳ Es erscheint das Untermenü zum Aktivieren/Deaktivieren der Nahtmuster:

Abb. 11: Nahtmuster aktivieren/deaktivieren (2)



4. Zur Auswahl der Nahtmuster-Nummer Tasten   nutzen.
 5. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Nahtprogramms Tasten   nutzen.
 6. Um die Einstellungen zu speichern, die Taste  drücken.
- ↳ Die Einstellungen sind gespeichert, man befindet sich wieder im Systemmenü.
7. Taste  erneut drücken.
- ↳ Die Maschine ist wieder nähbereit.

3.3 Manuellen Testlauf durchführen

Um zu prüfen, ob das ausgewählte Nahtmuster zur angebauten Klammer passt, kann ein manueller Testlauf durchgeführt werden.



So können Sie einen manuellen Testlauf durchführen:

1. Taste  drücken.

2. Über die Tasten  das gewünschte Nahtmuster auswählen.
3. Taste  drücken.
4. Taste  drücken.
↳ Die Maschine geht in den manuellen Testlauf.
5. Mit den Tasten  kann man Stich für Stich prüfen, ob das Nahtmuster zu Kollisionen mit der Klammer führt.
6. Taste  drücken.
↳ Die Maschine ist jetzt nähbereit.



DÜRKOPP ADLER GmbH
Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld
Germany
Phone: +49 (0) 521 925 00
E-Mail: service@duerkopp-adler.com
www.duerkopp-adler.com